

Business Voice SIP

Leistungsbeschreibung

Stand: November 2021

T-Mobile Austria GmbH

Rennweg 97-99

1030 Wien

Inhalt

1	Allgemeines	3
2	Einleitung	3
2.1	Rufnummern	5
2.2	Online Einzelgesprächsnachweis /VoIP Portal	6
3	Features	6
4	Endgeräte	7
5	Voraussetzungen für den Betrieb.....	7
6	Sicherheit	7
6.1	Kundenfirewall	7
7	Quality of Service.....	7
8	Konfiguration	8
9	Mindestvertragsbindung	8
10	Qualität	8
11	Serviceübergabe.....	8
12	Netzabschlusspunkt	8
13	Servicemanagement	9

1 Allgemeines

Die T-Mobile Austria GmbH (nachfolgend kurz: „TMA“) erbringt sämtliche Leistungen im Zusammenhang mit diesem Produkt auf Grundlage ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Business-Produkte (im Folgenden kurz „AGB“ genannt) – welche Sie unter <http://www.magentabusiness.at/agb/> finden – sowie zu den Bedingungen dieser Leistungsbeschreibung „Business Voice SIP“.

Business Voice SIP ist das innovative Telefoneservice der TMA. Mit Business Voice SIP benutzen Sie die modernste Technologie basierend auf IP/SIP (Internet Protocol/Session Initiation Protocol) zur Optimierung Ihrer Geschäftsprozesse. Mit dem Service Business Voice SIP bietet Ihnen TMA einen SIP kompatiblen Anschluss für Ihre Nebenstellenanlage.

In dieser Leistungsbeschreibung werden die im Rahmen des Services erbrachten Leistungen dargestellt sowie die Voraussetzungen für den ordentlichen Betrieb beschrieben.

2 Einleitung

Business Voice SIP ist ein auf SIP basierendes Telefoneservice mit vier gleichzeitig möglichen ausgehenden Telefongesprächen pro Anschluss. Pro Business Internetanschluss können beliebig viele Business Voice SIP Anschlüsse mit n x 4 gleichzeitig ausgehenden Telefongesprächen realisiert werden, abhängig von der zur Verfügung stehenden Bandbreite und dem vor Ort installierten Router.

Die Anbindung an das öffentliche Telefonnetz erfolgt mittels eines Business Internetanschlusses von TMA, über welchen Quality of Service (QoS) gemäß Punkt 7 dieser Leistungsbeschreibung und somit eine bestmögliche Sprachqualität und Verfügbarkeit gewährleistet werden kann.

Bei allen anderen Internetanschlüssen kann kein QoS angeboten und die Qualität von Sprachverbindungen daher nicht gewährleistet werden. Die bestehende Rufnummer kann weiter verwendet werden (Rufnummernportierung gemäß 2.1 dieser Leistungsbeschreibung).

Die Erreichbarkeit aus dem öffentlichen Telefonnetz wird sichergestellt. Innerhalb des TMA Telefonnetzes* telefonieren Sie mit diesem Produkt kostenlos. Zu allen anderen Destinationen national und international gelten die attraktiven TMA Telefonie Tarife. Die jeweils für Sie gültigen Tarife entnehmen Sie bitte den mit Ihnen vereinbarten Tarifbestimmungen, die Sie auch im Internet unter <http://www.magentabusiness.at> einsehen können, oder kontaktieren Sie den Vertriebsmitarbeiter Ihres Vertrauens.

*Mit Anschlüssen der T-Mobile Austria GmbH sind jene Anschlüsse gemeint, die bis zum 30.9.2018 technisch im festen Netz der ehemaligen UPC angeschaltet waren bzw. ab 1.10.2018 technisch im festen Netz der ehemaligen UPC angeschaltet werden. Nicht gemeint sind somit Anschlüsse, die im festen Netz der T-Mobile Austria GmbH, charakterisiert durch den Status vom 30.9.2018, angeschaltet sind. Durch die Verschmelzung von UPC mit TMA wird an der bisherigen Definition von netzintern bezüglich des Umfangs der Zone „netzintern“ nichts verändert.

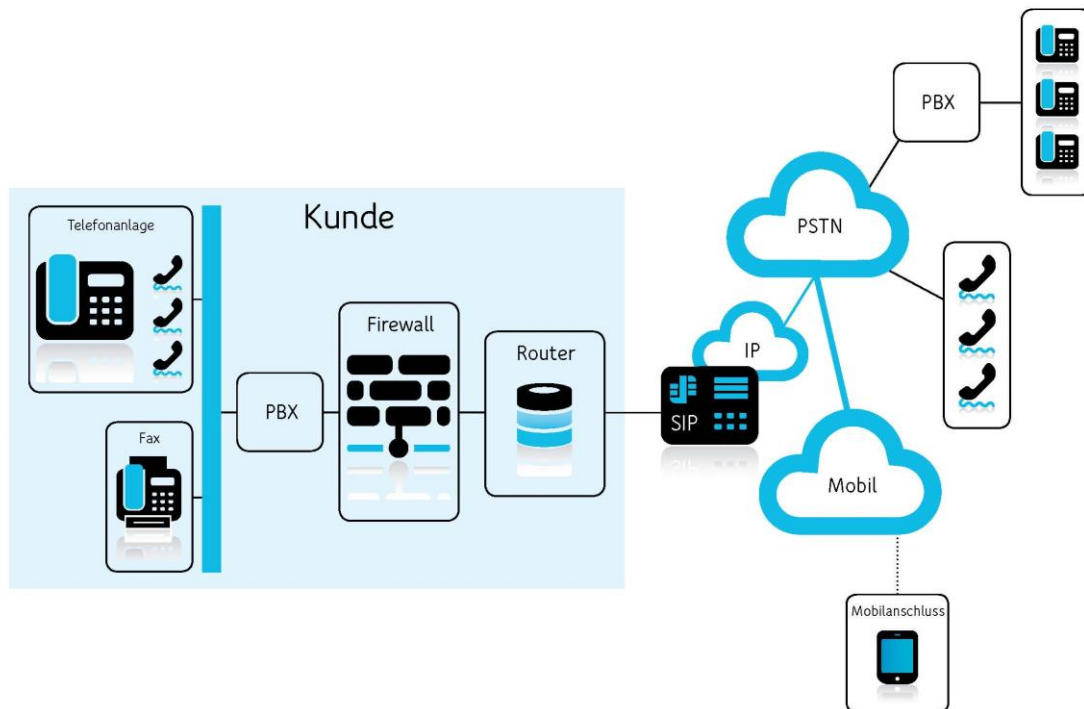


Abbildung 1 - Prinzipdarstellung einer Anbindung über SIP Trunk

TMA selbst stellt keine Endgeräte oder Nebenstellenanlagen zur Verfügung.

Abhängig von der Anzahl der bestellten Business Voice SIP Anschlüsse, der Bandbreite des Internetanschlusses, dem eingesetzten Router und der geforderten Sprachqualität (ISDN = Codec G.711, Mobilfunk = Codec G.729) steht die in der nachfolgenden Tabelle beschriebene maximale Anzahl gleichzeitiger Telefongespräche zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die u.a. Tabelle die technisch maximale in der untenstehend angegebenen Sprachqualität mögliche Anzahl von gleichzeitigen Telefongesprächen angibt.

Ein einzelner Business Voice SIP Anschluss ist nur für maximal 4 gleichzeitig ausgehende Telefongespräche freigeschaltet. Erst durch die Bestellung mehrerer Business Voice SIP Anschlüsse steht Ihnen die Möglichkeit von mehr als 4 gleichzeitig ausgehenden Telefongesprächen (also $n \times 4$) zur Verfügung.

Business Internet Anschluss von TMA mit Bandbreite:	Anzahl Externgespräche max. bei Sprachqualität ISDN (G.711)	Anzahl Externgespräche max. bei Sprachqualität Mobilfunk (G.729)
128 kBit/s (asymmetrisch)	1	2
384 kBit/s (asymmetrisch)	3	6
512 kBit/s (asymmetrisch)	4	10
768 kBit/s (asymmetrisch)	7	10
1024 kBit/s (asymmetrisch)	10	15
512 kBit/s (symmetrisch)	4	8
768 kBit/s (symmetrisch)	6	10
1024 kBit/s (symmetrisch)	6	10
2048 kBit/s (symmetrisch)	6	10
4096 kBit/s (symmetrisch)	40	80
8192 kBit/s (symmetrisch)	70	100
9200 kBit/s (symmetrisch)	80	> 100
12288 kBit/s (symmetrisch)	90	> 100
18400 kBit/s (symmetrisch)	> 100	> 100

Tabelle 1- Abhängigkeiten der Anzahl an Externgesprächen

2.1 Rufnummern

Produkt	Anzahl der möglichen Rufnummern
Business Voice SIP	2 Rufnummern

Das bedeutet: pro Business Voice SIP Anschluss können 2 Rufnummern vergeben werden.

Es besteht kein Recht auf Zuteilung einer bestimmten Rufnummer. Sollte eine neue Rufnummer zugeteilt werden, so gilt diese erst mit Abschluss der Montage als endgültig bestätigt. Findet keine Montage oder ausdrückliche Bestätigung statt, so ist das erste angenommene Gespräch als Bestätigung der neu zugeteilten Rufnummer anzusehen.

Bestehende Rufnummern können mitgenommen werden (Portierung). Sollte ein TMA Internetanschluss als Internetzugangprodukt verwendet werden, erfolgt die Übernahme einer bereits bestehenden Rufnummer zu TMA erst nach Fertigstellung des TMA Internetanschlusses.

2.2 Online Einzelgesprächsnachweis /VoIP Portal

Im Produkt Business Voice SIP ist ein Zugriff auf das Magenta Business Webportal inkludiert. In diesem Webportal können bestimmte Änderungen der Konfiguration durchgeführt und ausgehende Telefongespräche in der so genannten Trafficstatistik eingesehen werden. In dieser Trafficstatistik (=Online-Einzelgesprächsnachweis) sind alle ausgehenden Anrufe der vergangenen drei Monate sowie des laufenden Monats mit Datum, Uhrzeit, Gesprächsdauer, Quell- und Zielrufnummer hinterlegt (TMA wird sich bemühen, die Daten des Einzelgesprächsnachweises alle 24 Stunden zu aktualisieren). Nach Rechnungslauf (im darauffolgenden Monat) sind zusätzlich die Gesprächskosten aufgelistet.

3 Features

Feature	Beschreibung
Anrufersperre	Eine Rufnummer oder ein Rufnummernbereich kann über das Webinterface gesperrt werden
Durchwahl	Die Nebenstellen können von Anrufern direkt durchgewählt werden
Einzelgesprächsnachweis	Auflistung aller externen Gespräche
Konfiguration	Alle zentralen Funktionen können über einen Webbrowser vom Kunden selbst konfiguriert und aktiviert werden
Rufweiterleitung sofort	Alle eingehenden Gespräche werden sofort auf eine eingetragene Rufnummer z.B. Sprachbox weitergeleitet
Rufweiterleitung bei gestörter Leitung	Alle eingehenden Gespräche werden sofort auf eine eingetragene Rufnummer z.B. Sprachbox weitergeleitet
Übermittlung der Rufnummer (CLIP)	Der angerufene Teilnehmer (B) sieht, abhängig von seinem Telefonapparat, die Telefonnummer des Anrufers (A)
Rufliste	Alle Gespräche (ein- und ausgegangen, umgeleitet) können mittels Webbrowser eingesehen werden
Anrufbeantworter / Voicebox	Individueller Begrüßungstext (max. 30 sek.), max. 20 Ansagen a 120 Sek.
Voice2Mail	Zustellung neuer Voicebox-Nachrichten per Mail-Anhang (WAV)
Fax2Mail / Faxempfang	Eingehende Faxnachrichten werden auf ein Fax2Mail Gateway umgeleitet und dem Empfänger als Attachment per Mail zugestellt
Webfax / Faxversand	Faxnachrichten können über eine Weboberfläche versendet werden

Tabelle 2 - Business Voice SIP Features

4 Endgeräte

Die Nebenstellenanlage selbst sowie Betrieb, Konfiguration und Wartung derselben obliegen dem Kunden.

5 Voraussetzungen für den Betrieb

Für den Einsatz von Business Voice SIP sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

Der Anschluss der SIP-tauglichen Nebenstellenanlage muss über einen Business Internetanschluss (der separat vom Kunden bestellt werden muss) erfolgen. Die Anzahl der bezogenen Anschlüsse sowie die Bandbreite in Kombination mit dem Sprachcodec und dem Router entscheidet über die maximal technisch mögliche Anzahl der gleichzeitigen externen Gespräche (siehe Tabelle 1: Abhängigkeiten der Anzahl an Externgesprächen).

6 Sicherheit

Die Übertragung der Login-Informationen des Telefons zum Server erfolgt verschlüsselt.

Die Sprache selbst wird unverschlüsselt übertragen. Sofern die Sprachpakete über einen TMA Internet Zugang abgeführt werden, verlassen diese das TMA Netz nicht und sind daher gegenüber Abhören gleich gut geschützt wie im öffentlichen Telefonnetz.

6.1 Kundenfirewall

SIP-Telefonanlagen müssen aus Sicherheitsgründen immer hinter einer Firewall betrieben werden.

Es kann jede beliebige Firewall verwendet werden, sofern sie folgende Anforderungen erfüllt:

- Benötigte Ports für die Kommunikation:
 - Port 53 UDP (DNS): DNS Lookups
 - Port 5060 UDP (SIP): Signalisierung für den Rufaufbau.
 - Portrange ≥ 1024 UDP (RTP/RTCP): Gesprächsdaten.
- TOS Feld („Type Of Service“) darf durch die Firewall nicht verändert werden.
- Application Layer Gateways (ALG) ist zu deaktivieren.

Für die Nutzung des Telefoneservices muss auf der Kundenanlage der Domain Name

<https://siptrunk.magenta.at> zugelassen werden. Die dedizierte öffentliche IP-Adresse wird auf die private IP-Adresse der SIP-Telefonanlage gemappt. Es dürfen dabei die Portnummern nicht verändert werden.

Es wird lediglich einer Kunden IP-Adresse der Zugriff auf den TMA VoIP-Server gewährt.

7 Quality of Service

Unter Quality of Service (QoS) ist zu verstehen, dass die SIP Datenpakete priorisiert über den jeweiligen Business Internetanschluss durch das TMA Netzwerk transportiert werden.

Bei Business Internetanschlüssen von TMA wird QoS unterstützt. Bei nicht von TMA zur Verfügung gestellten Internetanschlüssen kann kein QoS angeboten/unterstützt und die Qualität von Sprachverbindungen daher nicht gewährleistet werden.

Um QoS über Business Internetanschlüsse von TMA zu ermöglichen, ist das TOS-Feld durch die Telefonanlage auf Dezimal 184 (entspricht einem DiffServ Wert von Dezimal 46) zu setzen. Ist die Eingabe einer Netzwerkmaske erforderlich, dann muss diese auf Dezimal 252 gesetzt werden.

8 Konfiguration

Die Erstkonfiguration von Business Voice SIP erfolgt durch TMA in Abstimmung mit dem Kunden abhängig von der eingesetzten Nebenstellenanlage. Die Konfiguration der Nebenstellenanlage selbst sowie der Firewall ist Aufgabe des Kunden.

9 Mindestvertragsbindung

Die Mindestvertragsbindung beträgt 12 Monate, sofern keine andere Mindestvertragsbindung vereinbart wurde.

10 Qualität

TMA betreibt die angebotenen Dienste unter dem Gesichtspunkt höchstmöglicher Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit. TMA orientiert sich hierbei am jeweiligen Stand der Technik.

11 Serviceübergabe

Die Bereitstellung der Dienstleistung erfolgt, sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, innerhalb von 4 Wochen nach Vertragsabschluss bzw. 4 Wochen ab dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde alle ihm obliegenden technischen und sonstigen Voraussetzungen geschaffen hat. Insbesondere kann die Frist erst zu laufen beginnen, wenn der Kunde alle für Vertragsabschluss und –Durchführung nötigen Daten (z.B. Anschlussbesitzer) TMA bekannt gegeben hat.

12 Netzabschlusspunkt

Der ortsfeste Netzabschlusspunkt (NAP) ist bei Bezug eines TMA Internetanschlusses der Router, welcher von TMA zur Verfügung gestellt wird. Sofern kein Internetanschluss von TMA bezogen wird, obliegt die Verantwortung und der Betrieb des ortsfesten Netzabschlusspunktes dem Kunden. Darüber hinaus befinden sich keine Endgeräte im Netz des Kunden hinter dem NAP, für die TMA den Betrieb oder die Verantwortung übernimmt.

13 Servicemanagement

Businesskunden steht die 24/7 Supporthotline unter der Rufnummer 0676 20333 rund um die Uhr zur Verfügung. Der Support ist über das Kontaktformular unter <http://magentabusiness.at/service> erreichbar. Die Bearbeitung erfolgt von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 bis 22:00 Uhr, in der Regel innerhalb von 24 Stunden.

Fehler in den zentralen Komponenten im Netzwerk werden von TMA von Montag bis Sonntag von 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr überwacht und behoben (Regelentstörungszeit). Eine proaktive Verständigung des Kunden über eine eventuelle Störung ist derzeit nicht vorgesehen (z.B. SMS Verständigung, E-Mail, etc.).